

# bve

Bürgerverein Ellerau

Dezember 2011  
www.buergerverein-ellerau.de



*BVE 50 Jahre im Einsatz für Ellerau*

Walter Bollmann – 50 Jahre BVE



Vorlesewettbewerb



Projekt „Jeki“



BVE Basar



Collage: Ilke Valerius



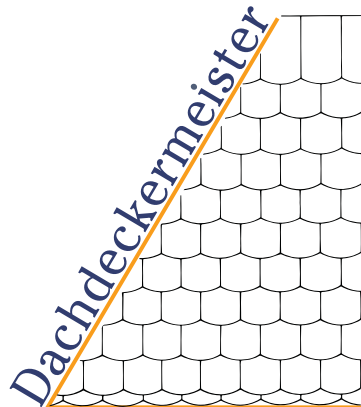
Mercedes-Benz



**Autohaus  
PAASCHE**

Autorisierter Mercedes -Benz  
PKW Verkauf und Service  
Autorisierter Mercedes -Benz  
Transporter Service und Vermittlung  
Autorisierter smart Service

**Autohaus Paasche GmbH**  
Buchenweg 19 · 25479 Ellerau  
Telefon: 04106 77850 · Telefax: 04106 74932  
www.paasche.de · info@paasche.de



**Dirk  
Plescher**

- *Dachdeckungen aller Art speziell Schiefer und Biberschwanz*
- *Metallsonderabkantungen*
- *Dachrinnen und Fallrohre*
- *Schornsteinverkleidung*
- *Flachdachabdichtung*
- *Fassadenverkleidung*
- *Balkonsanierung*
- *Solaranlagen*

**Hohenhorsterweg 2a • 25485 Bilsen**

**Tel. 04106 - 999 86 28 • Mobil 0171 - 571 28 91**

**leitartikel**

Großes Jubiläum – 50 Jahre Bürgerverein (BVE) ..... 3

**jubiläum**

Grußwort des Innenministers Klaus Schlie ..... 9

Grußwort der Landrätin Jutta Hartweg ..... 10

Grußwort des Oberbürgermeisters Joachim Grote..... 11

Grußwort des Bürgermeisters Eckart Urban ..... 12

Grußwort von Knud Hansen, Højer ..... 12

Gespräch mit Walter Bollmann ..... 13

**fotogalerie** ..... 13/14**lokales**

Vorlesewettbewerb ..... 17

Das Projekt „Jeki“ an der Grundschule ..... 21

Aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik ..... 27

BVE-Basar..... 33

Krokusse – Teil 2..... 29

**ellerauer glosse**

Stammtischgespräch ..... 25

**gedichte** ..... 29/33**kultur**

Konzertbus 2011/2012 ..... 31

Anmeldung Konzertbus..... 31

**terminkalender** ..... 35**intern**

Änderungen in der Redaktion ..... 35

**impresum** ..... 35**ankündigungen**

50 Jahre BVE – Empfang und Festball ..... 26

Grünkohltour..... 7

Mitgliederversammlung..... 31

**Großes Jubiläum****50 Jahre Bürgerverein Ellerau (BVE)**

Am 29. Januar 1962 schlossen sich acht tatkräftige Männer aus Ellerau zusammen und gründeten den Bürgerverein, um den in den Nachbarorten zu beobachtenden Aufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg auch in Ellerau Wirklichkeit werden zu lassen. Dieses Datum jährt sich am 29. Januar 2012 zum 50. Mal und wird Anlass sein, diesen Tag festlich zu begehen.

An Feiern oder an ferne Jubiläen zu denken, gab es vor 50 Jahren allerdings keinen Grund, wie Walter Bollmann als einziges noch lebendes Gründungsmitglied bezeugen kann. Die Initiatoren des BVE wollten etwas schaffen und hatten sich vorgenommen, die gemeindlichen Einrichtungen und die technische Infrastruktur so zu entwickeln, dass die Bewohner stolz und froh sein durften hier zu leben und Ellerau auch für Neubürger attraktiv würde. Diese Zielsetzung erwies sich nicht als eines der kurzlebigen Themen, die häufig zur Bildung von Bürgerinitiativen führen, sondern eher als Lebens- oder Generationenaufgabe. Sie ist heute so aktuell wie damals.

Die Satzung von 1962 sah vor, das gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Leben in der Gemeinde zu fördern. Der Bürgerverein setzte also von Anfang an darauf, seine Vorhaben auch auf der politischen Bühne zu realisieren. Bereits im Gründungsjahr zog der BVE mit 4 Sitzen ins Gemeindeparlament ein und stellte damit einen großen Teil der damaligen Ratsmitglieder. Dieser Erfolg dürfte nicht nur daran gelegen haben, dass die Ellerauer Wählerinnen und Wähler dem Charme der BVE-Gründungsmitglieder erlegen waren, er zeigt auch, dass in der Bevölkerung erheblicher Handlungsbedarf für die Anliegen des Vereins gesehen wurde.

Fortsetzung Seite 5

## Neuer Mieter im alten Rathaus

Am 01.09.2011 ist die Firma A.M.S. Software GmbH als neuer Mieter in das alte Rathaus der Gemeinde Ellerau eingezogen. Die A.M.S. Software GmbH wurde 1995 gegründet und hatte bisher ihren Firmensitz in der Pascal-kehre im Gewerbegebiet Quickborn-Heide. Sie entwickelt in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden flexible, erweiterbare und langlebige Software- und Hardware-Systeme. Diese Spezialentwicklungen dienen oft der Automatisierung von Testsystemen in Forschung, Entwicklung und Produktion. Zu den langjährigen Kunden gehören namhafte Unternehmen unterschiedlicher Branchen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Das breitgefächerte Know How und die Erfahrung der Mitarbeiter ist Stärke von AMS. In dem Team arbeiten Technische Informatiker, Physiker, Fachinformatiker, IT-Systemelektroniker und Umwelt-Ingenieure. Neue Mitarbeiter rekrutiert AMS vornehmlich aus dem lokalen Umfeld, um sie auch gern selbst auszubilden. Insofern ist AMS an Auszubildenden und Studenten interessiert, die über ein Praktikum und Diplom/Bachelor/Masterarbeit in die Firma integriert werden können.

**A·M·S SOFTWARE GMBH**  
Erfolg durch nachhaltige Lösungen

Berliner Damm 31 • D-25479 Ellerau  
Tel. 04106-7998-0 • Fax 04106-7998-22  
info@amssoft.de • www.amssoft.de

**K** S T E U E R B E R A T E R  
**KOLTZAU & KOLTZAU**

- Buchführung zeitnah, digitaler Belegtausch möglich
- Beratung und steuerliche Erklärung bei Erbschaft
- Betriebliche Steuererklärungen (insbes. GewSt. u. USt.)
- Controlling, Interpretation der monatlichen BWA
- Datev, Schnittstelle zu Buchführungsprogrammen
- Einkommensteuererklärungen für Rentner & Angestellte
- Elektronisches Belegarchiv
- Existenzgründungsberatung u. -seminare
- GmbH, Personengesellschaften (OHG, GbR, KG)
- Jahresabschlussstellung unter Anwendung BilMoG
- Lohn und Gehalt (Baulohn)
- Programmverbindung ASC II-Import (Kontoauszüge)
- Persönliche, flexible Beratung u. Terminvereinbarung



Steuerberater Dipl.-Betriebswirt (FH) Hanno Koltzau

**DIPL.-BETRIEBSWIRT HANNO KOLTZAU**  
LOHESTASSE 29 • 25486 ALVESLOHE  
TELEFON 04193 / 99 20-0 • FAX 04193 / 99 20 20  
KANZLEI@STEUERBERATER-KOLTZAU.DE

Seit dem Wahljahr 1962 wirkt der BVE bis heute ohne Unterbrechung mit jeweils mehreren Vertretern und Vertreterinnen im Gemeinderat und in den Fachausschüssen an der Gestaltung der Gemeindepolitik mit. Er gehört damit zweifellos zu den ältesten Wählervereinigungen in Schleswig-Holstein, wenn er nicht inzwischen die älteste dieser Art im Lande ist, die unabhängig von den überregional agierenden Parteien ihre Aktivitäten auf die kommunale Ebene konzentrieren.

Die Unabhängigkeit von den großen politischen Parteien und die ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit seiner Mandatsträger haben es dem BVE erleichtert, seine Beiträge auf Sachlichkeit und fachliche Kompetenz zu gründen. Daraus entwickelte sich, zusammen mit besonderem persönlichen Einsatz, Beständigkeit und Beharrungsvermögen die Erfolgsgeschichte des Bürgervereins.

Viele Vorhaben wurden durch Initiative und Unterstützung des BVE umgesetzt. Überall im Ort sind die Spuren erkennbar. Beispielhaft zu nennen sind der Bau des Bürgerhauses mit Bücherei und Museum, der Sporthallen an der Schule und am Bürgerhaus, der Neubau eines beheizten Freibades sowie die Seniorenwohnanlage mit der Seniorenbegegnungsstätte. In jüngerer Zeit hat sich der BVE für den Bau der neuen Feuerwache und die Schaffung des Gewerbegebietes östlich der BAB A7 stark gemacht. Besonders hervorzuheben ist der Anstoß und die konsequente Unterstützung der Realisierung der neuen Wohngebiete „Junges Wohnen“ 1 und 2.

Außerhalb des politischen Rahmens tritt der BVE entsprechend der in der Satzung verankerten Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens mit inzwischen zur Tradition gewordenen oder neueren Aktionen im Jahresverlauf öffentlich in Erscheinung, so mit der Winterwanderung mit anschließendem Grünkohlessen, der Feier zum 1. Mai am Bürgerhaus, dem Matjesessen im Sommer und dem Laternenumzug für Jung und Alt im Herbst. Mit den Erlösen aus dem seit einigen Jahren durchgeführten Basar werden Projekte für Kinder in der Schule und ihr nahe stehenden Organisationen unterstützt. Einen besonderen Namen hat sich der Bürgerverein mit dem Theater- und Konzertbus gemacht, die es Ellerauern und Interessenten aus der Umgebung erleichtern, herausragende Aufführungen an den bekannten Hamburger Spielstätten zu besuchen.

Natürlich hat der Verein bei mehr als hundert Mitgliedern auch ein reges internes Vereinsleben mit langer Tradition aufzuweisen.

### **Wo steht der Bürgerverein heute? Haben sich Ziele und Inhalte seiner Arbeit im Laufe der Zeit verändert?**

In den Jahren nach der Gründung waren die Aktivitäten des BVE schwerpunktmäßig auf die harmonische bauliche Entwicklung des Ortes und die Stärkung der Wirtschaftskraft durch Ansiedlung von Gewerbebetrieben gerichtet. Mit den gewonnenen zusätzlichen Steuereinnahmen konnten Stück für Stück die zuvor genannten gemeindlichen Einrichtungen geschaffen werden, die die Basis für die heutige gute Lebensqualität in Ellerau bilden.

Im Laufe der Zeit haben sich die politischen Anforderungen und die Perspektiven des Vereins geändert. Neue Schwerpunkte des politischen Handelns sind hinzugekommen. In den letzten Jahren stehen Förderung von Familien und Kindern sowie Schule und Bildung im Mittelpunkt.

Der BVE hat es als großen Erfolg begrüßt, dass nach jahrelangem Ringen in den gemeindlichen Gremien im Sommer dieses Jahres eine Entscheidung für ein tragfähiges Konzept zum notwendigen Ausbau der Kindertagesstätten und der Grundschule gefallen ist. Die nun begonnene schrittweise Umsetzung ist Voraussetzung dafür, dass Ellerau seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann, auch künftig für die Ansiedlung junger Familien attraktiv bleibt und damit auf längere Sicht eine verträgliche Altersstruktur in der Gemeinde gesichert wird.

Auf die Förderung von Familien zielt auch der jüngste Antrag des BVE an die Gemeindevertretung, der das Ziel hat, in den Kindertagesstätten und den Krippeneinrichtungen eine durchgehende Betreuung während der Schulferien einzuführen.

Zu den Initiativen auf dem Bildungssektor gehört der regelmäßig im November stattfindende Vorlesewettbewerb für die Grundschüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe – eine Veranstaltungsfolge, die inzwischen einen festen Platz im Ellerauer Gemeindeleben einnimmt.

Bei der Förderung von Familie, Bildung und Kultur dürfen die notwendigen materiellen Grundlagen nicht vernachlässigt werden.

Deutsches Rotes Kreuz



## Lange gut leben in Ellerau



- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Ersatzpflege zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Palliativpflege
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Alltagshilfen
- Pflegeberatung
- Betreutes Wohnen
- Hausnotruf
- 24-Stunden erreichbar

DRK- Pflegedienst West  
Pflege zu Hause  
Berliner Damm 2 i  
25479 Ellerau  
Tel: 04106- 71601

E-Mail: [Pflege-zu-Hause@drk-segeberg.de](mailto:Pflege-zu-Hause@drk-segeberg.de)  
Internet: [www.drk-segeberg.de](http://www.drk-segeberg.de)



Fischräucherei

*Fritz Meyer*

25451 Quickborn  
Gewerbegebiet Nord  
Borsigkehe 2  
Telefon 04106 - 7 56 13  
Telefax 04106 - 7 55 98



Festtagsbestellung:

Langustenschwänze

Steinbutt – Seezunge

Schleie – Forellen

Lebende Holsteiner Karpfen

*Übrigens: Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!*

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. von 8 bis 16 Uhr, Do. + Fr. von 8 bis 18 Uhr  
und Sa. von 8 bis 12 Uhr, Mo. geschlossen.

## HOTEL - RESTAURANT



### Khara 's Steakhouse



Im Erlenhof



H  
O  
T  
E  
L

Mittagstisch Di.-Fr. 12-15 Uhr ab 5,80 €  
Hotelzimmer ab 39,- € **auch Außer-Haus Verkauf**

Wir bieten Räumlichkeiten für  
Feiern, Tagungen und Schulungen.  
120 Sitzplätze stehen zur Verfügung.

**NEU!!! Wieder Pizza!!!**

**Mittagstisch ab 5,80 €  
Salat vom Buffet inklusive !!!**

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 12 - 15 u. 17 - 23 Uhr  
Sa./So. u. Feiertags 12 - 23 Uhr

**Tel. 04106 / 79 85 81**

Berliner Damm 2a · 25479 Ellerau

Deshalb unterstützt der BVE die beschlossene und begonnene Erweiterung des Gewerbegebietes östlich der BAB A7 und ist offen für weitere zukunftsweisende Investitionen, soweit sie im Einklang stehen mit einer soliden Haushaltspolitik, die für uns Eckpfeiler der Zukunftssicherung der Gemeinde ist.

An dieser Stelle möchte ich Gelegenheit nehmen, all denen zu danken, die sich in den zurückliegenden 50 Jahren uneigennützig und ehrenamtlich für die Arbeit des Bürgervereins und zum Wohle Elleraus engagiert und damit den Erfolg und das Ansehen des BVE begründet haben.

### **Welche Aufgaben sieht der Bürgerverein für die Zukunft? Wie wird er sich orientieren?**

Der BVE und seine Mandatsträger haben mit der Wahl durch die Ellerauer Bevölkerung auch Verantwortung für das Gemeinwohl übernommen. Dieser Verantwortung gilt es nachzukommen.

Wenn man die Geschichte des Vereins mit dem menschlichen Leben vergleicht, ist festzustellen, dass das Erreichen des 50. Jahres für viele eine fast magische Bedeutung hat. Ein geeigneter Anlass zum Innehalten und Rückblicken ist es auf jeden Fall. Jedoch blicken die einen, wenn es gut gelaufen ist, mit Stolz auf das Erreichte zurück, sind sich ihres Könnens und ihrer Erfahrung bewusst und nehmen sich für die Zukunft noch vieles vor. Für die anderen ist es Zeitpunkt und Anlass, von nun an „etwas kürzer zu treten“ und die Früchte des Erreichten zu ernten und zu genießen.

Der BVE wird sich als politisch aktiver Verein für den ersten Weg entscheiden müssen, wenn er eine Zukunft haben will. Und es gibt, wie die jüngste Vergangenheit gezeigt hat, in Ellerau noch oder wieder viele Aufgaben zu erledigen, an denen mitzuwirken Freude und Genugtuung bereitet. Packen wir es also an – Ellerau und seinen Bürgerinnen und Bürgern zuliebe.

Joachim Wehner

## **BVE-Grünkohl-Tour**

**mit dem Bollerwagen unterwegs! 18. Februar 2012**

**Treffen: 16.00 Uhr, Parkplatz am Freibad**

**Grünkohllessen: 18.00 Uhr, Landhaus Saggau**



**Meine  
Druckerei!**

**BRAUN & BEHRMANN**  
offsetdruck gmbh

**BRAUN & BEHRMANN**  
Offsetdruck GmbH  
Pinneberger Straße 27  
25451 Quickborn  
Tel. 0 4106/25 95  
Fax 0 4106/53 40  
info@braun-behmann.de  
www.braun-behmann.de

Homöopathische Behandlungen sind nicht nur für Menschen, sondern auch für unsere Haustiere eine schonende und wirksame Therapie bei akuten und chronischen Krankheiten.



Termine nur nach Vereinbarung.  
Gern erwarte ich Ihren Anruf.

**Ute Topel**  
**Tierhomöopathie**

Hinterer Kamp 36 · 25479 Ellerau  
Tel.: 04106-127063 · Mobil: 0170-3489975  
E-Mail: utetopel@yahoo.de

wöchentlicher  
„Börsencrash“

*Frohe Festtage  
wünscht*

die „HAARBÖRSE“ im Zentrum Ellerau

Tel.: 04106 - 62 68 62  
Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Do. von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

Sa. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, montags geschlossen



*Frohe Weihnachten!*

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten,  
sowie einen guten Start ins neue Jahr 2012.

Damit Sie auch im neuen Jahr stets den Durchblick erhalten,  
möchten wir Ihnen mit diesem **12%-Gutschein\*** Ihren Besuch  
bei uns ein wenig versüßen.

augen**blick**ellerau

Brillen und Kontaktlinsen · Inh. D. Samrei

Berliner Damm 17  
25479 Ellerau  
Tel. 0 41 06 - 64 00 90

\*Gutschein gültig bis 31. Januar 2012. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.





## Grußwort des Innenministers



Eine lebendige Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie erfordert Menschen, die sich mit Verantwortungsbewusstsein, großem Idealismus und viel En-

gagement immer wieder in die Angelegenheiten ihrer Gemeinde, ihres Kreises oder ihres Landes einmischen. Nur so entsteht und lebt eine aktive Bürgergesellschaft auf Dauer und bildet einen unverzichtbaren Grundstein für die Stabilität unseres Staates.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung und zur Übernahme von Verantwortung ist eine unerlässliche Voraussetzung auch für die Funktionsfähigkeit der örtlichen Gemeinschaft. Gerade hier bietet sich die Möglichkeit, durch aktives Handeln an der direkten Schnittstelle von Bürger und Staat die Geschicke vor Ort in entscheidender Weise mitzubestimmen. Kommunale Selbstverwaltung als garantiertes Verfassungsrecht zur demokratischen Gestaltung des Staates lässt sich nur so mit Leben erfüllen. Unser Land braucht Frauen und Männer, die in Politik, Vereinen und Verbänden das gemeindliche Leben selbständig und aktiv gestalten.

Die Mitglieder des Bürgervereins Ellerau bilden mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz seit nunmehr 50 Jahren ein besonderes Vorbild für freiwilliges Mitwirken und „Sich-Einmischen“ zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft. Der Verein ist ein herausragendes Beispiel dafür, dass Werte wie Solidarität und Pflichtgefühl auch heute noch unverzichtbar für unser Gemeinwesen sind. Allen, die an dieser Entwicklung über ein halbes Jahrhundert mitgewirkt haben, sage ich – auch im Namen der Landesregierung Schleswig-Holstein – herzlichen Dank!

Ich gratuliere dem Bürgerverein Ellerau zu seinem Jubiläum und wünsche mir, dass sich auch für die Zukunft immer engagierte Männer und Frauen bereiterklären, sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und ihrer Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren.

Klaus Schlie  
Innenminister des Landes Schleswig-Holstein





## Grußwort der Landrätin

**„Wer nicht vorangeht,  
geht zurück.“ (Goethe)**

50 Jahre ist es nun her, dass sich die acht Gründungsmitglieder zusammenfanden, um

ihr Ziel, das Wohlergehen der Gemeinde, gemeinsam zu verfolgen.

50 Jahre Bürgerverein Ellerau stehen für stetiges Engagement und beständigen Einsatz für das Wohl der Ellerauerinnen und Ellerauer. Seit der Gründung im Jahre 1962 setzten sich die mittlerweile über 100 Mitglieder des Bürgervereins Ellerau mit wachsender Begeisterung und vermehrten Aktivitäten für das Wohl der Gemeinde ein.

In diesen 50 Jahren hat der Bürgerverein eine wichtige Rolle in der Gemeindevertretung wahrgenommen und damit von Beginn an auf kommunalpolitischer Ebene Akzente gesetzt.

Gesellschaft kann nur durch politisch aktive Bürger getragen werden, die sich vereinen!

Der Bürgerverein Ellerau ist ein Parade-Beispiel dafür!

Wir sind auf dieses ehrenamtliche Engagement angewiesen. Denn durch die leeren Kassen haben

die Kommunen deutlich weniger Möglichkeiten. Ebenso bedeutend sind Aktionen wie das Aufstellen des Maibaumes. Gerade durch dieses Engagement wird Ellerau nicht nur für die Einwohnerinnen und Einwohner attraktiver. Ebenso werden Gäste oder Durchreisende durch den Anblick angezogen.

Diese gemeinsamen Aktionen für Ellerau gestalten die Gemeinde nicht nur attraktiver, sondern schweißßt auch innerhalb Elleraus zusammen!

Ich danke dem Bürgerverein Ellerau herzlich für seine ehrenamtliche Arbeit und wünsche ihm für die Zukunft viele Interessierte und Mitwirkende, damit Ellerau weiterhin wachsen kann

Herzlich

Jutta Hartwig

- Landrätin des Kreises Segeberg -





## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Norderstedt

**1962 war in vielerlei Hinsicht  
ein besonderes Jahr...**

- ... die Kubakrise erschütterte die Welt.
- ... ein Mindesturlaub von 15 Tagen wird in der Bundesrepublik Deutschland festgelegt.
- ... der Deutschlandfunk nimmt seinen Sendebetrieb auf.
- ... die Beatles nehmen ihre erste Single auf.
- ... an der Nordseeküste und in Hamburg wütet die schwerste Sturmflut seit über 100 Jahren.
- ... **am 29. Januar 1962 gründeten acht engagierte Männer den Bürgerverein Ellerau.**

*„Das gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Leben der wachsenden Gemeinde Ellerau auf der Basis des Grundgesetzes harmonisch zu fördern und zu formen und dadurch die Lebensqualität für Ellerau zu verbessern.“* Diese in der Vereinssatzung verankerte Zielsetzung gilt bis heute fort und wurde von Anfang an auch auf der politischen Bühne betrieben. Die Rahmenbedingungen haben sich seit damals allerdings stark verändert. Damals wie heute gilt: Bürgerinnen und Bürger schließen sich im Bürgerverein Ellerau zusammen, um sich uneigennützig und ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde zu engagieren. Sie wollen gemeinsam anpacken, etwas bewegen und auf den Weg bringen.

Ich freue mich ganz besonders, dass ich Ihnen heute die Grüße der Stadt Norderstedt überbringen und Ihnen zum 50. Geburtstag Ihres Vereins gratulieren darf.

Seit Anfang 2007 besteht die Verwaltungskooperation zwischen Ellerau und Norderstedt. Entgegen vieler anfänglicher Zweifeler ist Ellerau nach wie vor eine blühende und expandierende Kommune. Ellerau ist durch die Kooperation kein „Stadtteil von Norderstedt“ geworden. Viele sahen der Kooperation mit Unbehagen entgegen und befürchteten Probleme. Dafür habe ich Verständnis, aber wir müssen in der heutigen Zeit, mehr denn je bereit sein, mit Mut und Zuversicht an die Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben heranzugehen. Wir müssen bereit sein Visionen und Ideen zu entwickeln, neue Wege zu beschreiten, um für die nach uns folgenden Generationen Vorsorge zu treffen. Bei mir auf dem Besprechungstisch steht ein Bilderahmen mit einem Zitat von Gustav Heinemann:

**„Wer nicht bereit ist etwas zu verändern,  
wird auch das Verlieren, was er bewahren möchte!“**

In diesem Sinne ist der Bürgerverein Ellerau für mich ein starker Partner, der das „gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Leben in der Gemeinde fördert und formt.“ Dafür vielen Dank und nochmals herzliche Glückwünsche für 50 Jahre Bürgerverein Ellerau.

Ihr  
Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt



## Grußwort des Bürgermeisters von Ellerau

Sehr geehrte, liebe Mitglieder des Bürgervereins Ellerau!

50 Jahre Bürgerverein in Ellerau, das ist eine stolze Leistung, zu der ich Ihnen herzlich gratuliere und im Namen der Gemeinde ebenso herzliche Glückwünsche übermittele. Um ein solches Jubiläum begehen zu können,

bedarf es tatkräftiger Persönlichkeiten mit Mut und der notwendigen Ausdauer. Diese hatte der Bürgerverein von Anfang an und hat sie bis heute in seinen Reihen.

Es sind Bürgerinnen und Bürger, jung und alt, die Bürgersinn im besten Sinne des Wortes uneigennützig praktiziert haben und weiterhin praktizieren. Hier geht es nicht um ein gemeinsames Hobby wie Sport, Musik, Kunst oder dergleichen sondern um das Bestreben, etwas für die Gemeinschaft des Ortes zu entwickeln und dann auch in die Tat umzusetzen. Bei allen Aktivitäten des Vereins stand stets das Gemeinwohl im Vordergrund, und das ist besonders hervorzuheben. Der Bürgerverein hat sich von Beginn an als politische Kraft verstanden, um Politik vor Ort und für die hier

lebenden Menschen zu betreiben. In diesem Zusammenhang ist der Ausspruch J. F. Kennedys angebracht: „Frage nicht, was der Staat für dich tun kann, sondern frage dich, was du für den Staat tun kannst“.

Wer sich im Bürgerverein engagiert, der hat diese Frage für sich schon beantwortet. Es ging und geht stets darum, wie man mit kleinen oder großen Schritten bzw. Maßnahmen die örtlichen Gegebenheiten und die Umwelt in Ellerau verbessern kann – zum Wohle des Ganzen. Das ist in vielfältiger Weise sehr erfolgreich gelungen (die Einzelheiten werden sicherlich an anderer Stelle dieser Festschrift erwähnt) und dafür gebührt dem Bürgerverein und seinen Mitgliedern für ihren Einsatz ein großer Dank. Ein Bürgerverein wird in unserem Gemeinwesen immer gebraucht, es lebt schließlich davon, dass sich Menschen für andere einsetzen. Für unseren Ort ist der Bürgerverein daher unverzichtbar, und es ist zu wünschen, dass sich noch viele Jahrzehnte anschließen werden, in denen der BVE mit seinen Mitgliedern für Ellerau tätig sein wird. In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Eckart Urban



## Grußwort des Freundschaftsvereins Højer

Ein Gruß von der ehemaligen Gemeinde Hoyer.

Ich freue mich sehr, dass es mir erlaubt ist, dem Bürgerverein Ellerau aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums viel Glück zu wünschen.

Ab 2007 ist die Gemeinde Højer

nicht länger eine selbständige Gemeinde, sondern zusammengelegt mit 6 anderen Gemeinden in der Gesamtkommune Tondern. Der neue Stadtrat hat alle Partnerschaften niedergelegt und gibt kein Geld für so eine Arbeit.

In Højer haben wir, wie in Ellerau, einen Freundschaftsverein etabliert, so dass ein Kontakt noch weiter bestehen kann. In den letzten 10 Jahren ist die Verbindung ein wenig schlechter geworden. Aber die Musikkapellen treffen sich mindestens zweimal im Jahr. Nun ist der Sportverein in Højer wieder interessiert und will in dem neuen Jahr wieder Verbindung aufnehmen. Ich hoffe, dass es gelingt.

Zum Schluss noch mal einen herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum. Ich komme gerne in zehn Jahren wieder. In Namen des Freundschaftsvereins Højer -Ellerau

Knud Hansen

## Wie kam es zur Gründung des Bürgervereins?

Am 29. Januar 1962 wurde der BÜRGERVEREIN von acht engagierten Männern aus der Gemeinde ins Leben gerufen. Einer von ihnen ist Walter Bollmann. Er hat den BVE über 15 Jahre im Gemeinderat vertreten, dabei einmal sogar ein Direktmandat errungen. Walter Bollmann ist Ehrenbürger Elleraus. Das bevorstehende 50-jährige Jubiläum des Bürgervereins war Anlass, ihn als Zeitzeugen zu befragen.

**Redaktion:** Herr Bollmann, Sie sind jetzt 83 Jahre alt und das einzige noch lebende Gründungsmitglied des BVE.

**Bollmann:** Ja, leider. Ich wünschte, die anderen würden auch noch da sein.

**Redaktion:** Wie war Ihre persönliche Situation damals vor 50 Jahren?

**Bollmann:** Ich hatte mich schon 1952, also zehn Jahre vor der Gründung des Bürgervereins, hier im Ort als Handwerksmeister selbständig gemacht und ein Geschäft für Elektroartikel eröffnet. Diese Geschäftsgründung wurde vielfach mit großer Skepsis betrachtet. Besonders die ersten Jahre erforderten einen hohen persönlichen Einsatz von mir und meiner Frau über die normale Arbeitszeit hinaus. Da war nicht mehr viel Raum für Freizeit und andere Aktivitäten.

**Redaktion:** Hatten Sie damals das Gefühl, es könnte auch schiefgehen?

**Bollmann:** Zum Glück half uns die technische Entwicklung. Vor allem der Verkauf von Fernsehgeräten belebte bald das Geschäft. Manchmal habe ich bis in den Abend hinein auf den Dächern gegessen und im Mondschein Antennen installiert.

**Redaktion:** Von Ihnen persönlich einmal abgesehen: Der Gemeinde ging es doch seinerzeit auch nicht so schlecht. Zumindest hatte sie alle Voraussetzungen für eine gute Entwicklung. Den Autobahnanschluss gab es zwar noch nicht, dafür aber die Bahnverbindung nach Hamburg durch die AKN. Das Gewerbe- und Industriegebiet am Buchenweg war doch wohl schon im Aufbau, und dann gab es hier am Berliner Damm das Bekleidungsunternehmen Erle. Dieses bot Arbeitsplätze für die



Gründungsmitglied Walter Bollmann

Foto: Heiner Hahn

hiesige Bevölkerung, vor allem aber profitierte die Gemeinde von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

**Bollmann:** Ja, richtig. Aber gerade damit hatten wir in der Handwerkschaft schon ein Problem. Der Gemeinderat – in ihm saßen damals 7 oder 9 Mitglieder – mit der CDU als stärkster Partei, zeigte trotz guter Haushaltslage wenig Neigung, durch Förderung des Wohnungsbaus neue Bevölkerungsgruppen anzusiedeln. Wir brauchten doch Arbeitskräfte und Kunden, und die technische Infrastruktur für die ansässige Bevölkerung musste verbessert werden. Zumindest ging uns alles viel zu langsam. Mit einem gewissen Neid blickte man schon hinüber zur

Fortsetzung Seite 15



Gas-Heizung



Badezimmer



Wasser

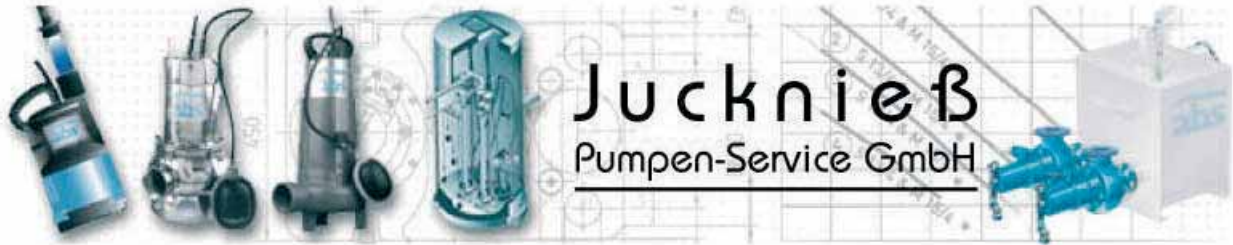


Reparaturen



Bedachungen

**Heinz Fuhlendorf GmbH • Quickborn Donathstr. 4 • Tel. 04106/3262**



Ernst-Abbe-Straße 8 · 25451 Quickborn · Telefon 0 41 06 / 70 91-0 · Fax 0 41 06 / 7 51 08  
Mail: [info@juckniess-pumpen.de](mailto:info@juckniess-pumpen.de) [www.juckniess-pumpen.de](http://www.juckniess-pumpen.de)

### **Unsere Stärken, Ihr Nutzen**

- Hersteller unabhängige Wartungen und Reparaturen an Abwasser-Hebeanlagen, Tauchpumpen- und Steueranlagen
- Ausführung gemäß den gültigen Vorschriften und Empfehlungen der einschlägigen Normen der DIN-EN 12050/56, DIN 1986 und VDE 0100
- Kurzfristige Einsätze im Not-Störfall und 24-Stunden-Notdienst
- Sonder-Schaltanlagenbau
- Kostengerechte Wartungs-, Service- und Montageleistungen
- Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen
- Reparaturen in unserer Werkstatt zu moderaten Preisen
- Service-Einsätze mit voll ausgestatteten Montagewagen
- Bereithaltung von Ersatzteilen und Neupumpen in großzügiger Auswahl

## Gerhard Streck GmbH



### **Zimmerei und Dacheindeckungen**

Buchenweg 24 · 25479 Ellerau  
Telefon 04106 - 7 25 82 · Fax 04106 - 7 16 36

Nachbarstadt Quickborn, die sich damals wesentlich dynamischer zu entwickeln schien.

**Redaktion:** Von wem ging denn nun der Anstoß zur Bildung des Bürgervereins aus?

**Bollmann:** Wie schon deutlich gemacht, gab es vor allem in der Handwerkerschaft und im sonstigen Mittelstand eine gewisse Unzufriedenheit mit den Ellerauer Zuständen. Die treibende Kraft war die Firma Erle mit ihrem Eigentümer Erlhoff sowie der Schlachtermeister Erwin Pilz, – beide unzufriedene Mitglieder der bäuerlich geprägten CDU. Außerdem gehörten zu diesem Kreis der Bäckermeister Bruno Krebs, der Zimmerer Walter Börner und der Maler Bruno Guder, der dann der erste Vorsitzende des Bürgervereins wurde. Dann – Anfang 1962 – ging alles sehr schnell; wie meistens, wenn eine Idee oder ein Projekt reif ist. Es gab eine Gründungsversammlung. Nächstelang wurde um die notwendige Vereinsatzung des Bürgervereins gerungen.

**Redaktion:** Warum ein „Bürgerverein“? In vielen Gemeinden gibt es einen Bürgerverein, der aber nicht unbedingt politisch tätig sein muss.

**Bollmann:** Die bekannte Bezeichnung „Bürgerverein“ wurde gewählt, um sich deutlich von den sonstigen politischen Parteien abzugrenzen und zugleich die Nähe zum Bürger und zur Bürgerin zu demonstrieren. Dass wir aber auch politische Ziele verfolgten, wurde von vornherein in die Satzung aufgenommen, denn es kam ja darauf an, in Ellerau etwas politisch zu bewegen. Wir waren unter erheblichem Zeitdruck, um die Kommunalwahl im Frühjahr 1962 noch zu erreichen. Aber der Erfolg hat uns Recht gegeben und unsere Mühen belohnt: Schließlich sind wir auf Anhieb mit vier Sitzen in den Gemeinderat eingezogen und bis heute – mit unterschiedlichen Sitzzahlen – geblieben. Der damalige Erfolg hat uns bewiesen, dass offenbar erhebliche Unzufriedenheit in breiteren Wählerschichten vorhanden war.

**Redaktion:** Was hat sich denn nun mit dem Einzug des BVE in den Gemeinderat konkret verändert?

**Bollmann:** Der BVE strebte eine moderne Fortentwicklung des Bauerndorfes an. Zunächst hat er maßgeblich an der Förderung eines modernen Wohnungsbaus mitgewirkt. Die SPD wollte damals in Ellerau noch Häuser mit Ofenheizung bauen lassen. Und die CDU wollte keine Straßenbeleuchtung, weil es ja

genügend Sterne über Ellerau gäbe. In späteren Jahren wurden dann u. a. eine Kindertagesstätte errichtet, eine Sporthalle und das Bürgerhaus gebaut. Der damalige Schullektor Erich Stein ist dem BVE beigetreten, weil wir dafür sorgten, dass eine ordentliche Sporthalle gebaut wurde. Im Bürgerhaus wurden Räumlichkeiten für die VHS und für ein kleines Café eingerichtet, und auch eine Gemeindebücherei war von vornherein vorgesehen. Zunächst hatte man auch an eine Bowlingbahn und an einen Schießkeller gedacht. Aber wir hatten doch schon mehrere Kegelbahnen im Ort und der geplante Schützenverein kam dann auch nicht zustande. Stattdessen wurde Platz für ein kleines Heimatmuseum geschaffen. Besonders stark gemacht haben wir uns für den Bürgerpark und die Seniorenwohnanlage; da hat sich besonders unser damaliger Vorsitzender Blechschmidt große Verdienste erworben. Wir haben uns auch bewusst dafür eingesetzt, dass die Freizeiteinrichtungen, wie das Freibad und die Tennisanlage, in der Ortsmitte angesiedelt wurden und nicht am Ortsrand.

**Redaktion:** Seitdem ist viel geschehen und viel Zeit vergangen. Wie sehen Sie die heutige Situation und die künftige Entwicklung Elleraus?

**Bollmann:** Ich bin mit Ellerau, wie es sich heute darstellt, ganz zufrieden. Ellerau hat eine Größe, die u. a. ein Nahversorgungszentrum trägt, eine ärztliche Grundversorgung am Ort sicherstellt und seinen Bewohnern eine ganze Reihe von Infrastruktureinrichtungen bietet: ein eigenes Freibad, zahlreiche andere Sporteinrichtungen und das schon genannte Bürgerhaus auch für private Veranstaltungen. Dazu kommen der nahe Autobahnanschluss, die Bus- und Bahnverbindungen zu den Nachbargemeinden und zur Metropole Hamburg sowie die Nähe zum Flughafen. Andererseits hat sich Ellerau noch seine Überschaubarkeit und ein gewisses Maß an ländlicher Idylle erhalten.

**Redaktion:** Und wie sehen Sie die Zukunft, vor allem die bauliche Entwicklung in der Gemeinde?

**Bollmann:** Ellerau sollte nur noch sehr langsam und behutsam wachsen. Qualität geht hier vor Quantität.

**Redaktion:** Herr Bollmann, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. Bleiben Sie dem BVE noch lange erhalten!

(Das Gespräch führten Joachim Wehner und Heiner Hahn)

Die Bilderrahmen-Manufaktur  
in Ihrer Nähe:



nordrahmen gmbh  
Die Kunstfabrik

[www.kunstfabrik.biz](http://www.kunstfabrik.biz)

Gutenbergring 31  
22848 Norderstedt  
(Nähe Flughafen/Krohnstiegtunnel)

Telefon: 040-523 056-0  
Telefax: 040-523 056-56  
E-Mail [info@nordrahmen.de](mailto:info@nordrahmen.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
8.00 bis 17.00 Uhr

**zusätzliche Galerie-Öffnungszeiten**  
entnehmen sie bitte unserer Homepage  
**[www.kunstfabrik.biz](http://www.kunstfabrik.biz)**  
oder telefonisch unter **040-52 30 56-0**

EINKAUFEN DIREKT IN DER  
„GALERIE-KUNSTFABRIK“



**15 € WERT-GUTSCHEIN\***

auf alle Artikel und Dienstleistungen  
bei einem Mindesteinkaufswert von **100 €**  
gegen Vorlage dieses Gutscheins.

\* der Gutschein wird nicht in bar ausgezahlt und gilt nur  
bei Erstauftrag. Pro Kauf nur ein Gutschein einlösbar.



## Elleraus beste Vorleser – 3. Vorlesewettbewerb des BVE

Um die besten Vorleser der Grundschule Ellerau zu ermitteln, veranstaltete der Bürgerverein Ellerau (BVE) auch in diesem Jahr einen Lesewettbewerb für die 3. und 4. Klassen. Über 130 Besucher im prall gefüllten Bürgerhaus sorgten für eine tolle Atmosphäre.

Aus jeder Klasse der 3. und 4. Klassenstufe waren drei Schülerinnen oder Schüler nominiert worden, um ihre Lesefähigkeit unter Beweis zu stellen. Diese saßen im Scheinwerferlicht auf der vom Blumenhaus Röhrs kostenlos dekorierten Bühne und trugen mit Lautsprecherunterstützung ihre selbst gewählten Texte von etwa vierminütiger Dauer vor. Die Texte bekannter und



*Sieger der 4. Klassen: Jette Krücken*

weniger bekannter Kinderbuchautoren hatten Besinnliches, Gruseliges und Amüsantes zum Inhalt, aber mit Fontanes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck“ wurde auch ein Klassiker der Literatur zu Gehör gebracht, unterstützt durch schöne Illustrationen wie bei einem Bänkelsänger.



*Sieger der 3. Klassen: Joe Robert Sherbourne*

Alle Lesebeiträge zeichneten sich durch ein erstaunlich hohes Niveau aus. Deshalb fiel es der fünfköpfigen Jury unter Vorsitz des ehemaligen Rektors Hans-Jürgen Büll sehr schwer, geringe Leistungsunterschiede zwischen Siegern und Platzierten auszumachen. Die drei Bestplatzierten der 3. Klassenstufe waren Joe Robert Sherbourne, Carina Jacobsohn und Vincent Grages. Aus den 4. Klassen belegten die ersten Plätze Jette Krücken, Dana Koll und Johanna Langhans – herzlichen Glückwunsch!

Alle Vorleser erhielten zur Erinnerung an ihren mutigen Bühnenauftritt eine Urkunde und dürfen im kommenden Jahr kostenlos

die Gemeindebücherei nutzen. Dank der großzügigen Spenden der VR-Bank Ellerau und der Quickborner Buchhandlung Theophil konnten die drei Erstplatzierten zusätzlich einen Gutschein zum Erwerb von Literatur entgegennehmen. Darüber hinaus wurden in diesem Jahr die besten Klassenleistungen der 3. und 4. Klassen mit einem beachtlichen Betrag für die Klassenkasse belohnt, den der BVE-Vorsitzende Joachim Wehner den Lehrerinnen Frau Präfke für die Klasse 3 b und Frau Nowack für die 4 a überreichen konnte.

In einer Pause konnten sich Kinder und Eltern an einem Büchertisch der Buchhandlung Theophil Anregungen für den weihnachtlichen Wunschzettel holen. Den zahlreichen Helfern vom BVE sei besonders gedankt. Sie sorgten für eine reibungslose Organisation und für die Bewirtung der Leser und Gäste.

Der Lesewettbewerb ist mittlerweile zu einer etablierten Veranstaltung in Ellerau geworden. Deshalb wird es auch im kommenden Jahr am 09.11.2012 wieder heißen: Vorhang auf für Elleraus mutige Leser! Wenigstens für einige Stunden werden dann die Computer auf „OFF“ geschaltet, und im Mittelpunkt wird das Lesen als ursprünglichste Form kultureller Betätigung stehen.

Heiner Hahn  
*Fotos Heiner Hahn*



*Siegerehrung mit Herrn Büll*





# TISCHLERMEISTER

OBIAS HEUBECK

Planung – Fertigung – Montage – Service

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

Möbelbau – Küchen – Büroeinrichtung

Innenausbau – Fenster- / Türmontage

Parkett- / Laminat verlegen

Wintergärten – Carport – Reparaturen  
und vieles mehr

Fischwehrstraße 20a, 25486 Alveslohe

Telefon: 04193 / 88 25 789

Mobil: 0172 / 98 22 955

Email: [info@tischlermeister-heubeck.de](mailto:info@tischlermeister-heubeck.de)

## Dirk Gluderer Immobilien

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD  
Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.



**Makler & Hausverwalter**

[www.Gluderer-Immobilien.de](http://www.Gluderer-Immobilien.de)

Harksheider Weg 134

25451 Quickborn

Tel. 04106 / 3006

*Wir können das!*



*Persönlich & Fair – Ihr starker Partner seit 1992*

**Vermieten · Verkaufen · Verwalten**

Wohn- und Gewerbe-Immobilien, Anlageobjekte, Zinshäuser - Miethaus- und WEG Verwaltung

# MUSIKSCHULE TREFFPUNKT



Musikzwerge ab 1½ Jahre

Musikalische Früherziehung

Instrumenten-Schnuppern

Gesang und

Instrumentalunterricht einzeln oder  
in kleinen Gruppen für:

Klavier  
Keyboard  
Schlagzeug

Trompete  
Saxophon  
Blockflöten  
Querflöte  
Klarinette

Gitarre  
E-Bass  
Geige

Bilsen – Kaltenkirchen – Barmstedt – Ellerau

Tel. 04106 - 81386

[www.musikschule-treffpunkt.de](http://www.musikschule-treffpunkt.de)

# Jedem Kind ein Instrument

## Das Projekt „Jeki“ an unserer Grundschule

Wer Augen- und Ohrenzeuge des letzten Schülerkonzerts an unserer Grundschule war, hat miterleben dürfen, mit welcher Begeisterung, aber auch mit welcher erstaunlichen Qualität an unserer Grundschule Musik gemacht wird. Hörbarer Beleg sind seit einigen Jahren die Auftritte des Schulorchesters. Ein nicht unwesentlicher Anteil an dem Erfolg der musikalischen Erziehung gebührt dabei dem Projekt „Jeki“ – Jedem Kind ein Instrument.

„Jeki“ geht auf eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen zurück, die sich schnell über mehrere Bundesländer ausbreitete. Ziel des Projekts ist es, bei jedem Kind ab dem 1. Schuljahr Interesse am Musizieren zu wecken und ihm die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu erlernen. In Schleswig-Holstein wird das Projekt allerdings wegen der schlechten Haushaltslage nicht mehr gefördert. Dennoch wird „Jeki“ an unserer Grundschule weiterhin mit engagiertem Einsatz betrieben.

Der Musiklehrer Ulf Grapenthin hat das Projekt in unsere Schule eingebracht – unterstützt durch den damaligen Rektor Hans-Jürgen Büll ebenso wie durch die amtierende Schulleiterin Frau Nowack. Unter Mithilfe der Schulräte wurde auch beim Kultusministerium in Kiel für die Idee geworben. An der Umsetzung der Idee



in unserer Schule hat Ulf Grapenthin mit großem persönlichem Einsatz gearbeitet und zahlreiche Helfer aus dem Kreis der Eltern eingebunden, so dass das Projekt inzwischen mit großem Erfolg realisiert wird.

Zunächst wird allen Erstklässlern eine „Grundmusikalisierung“ angeboten, ein altersgemäßes Programm zur musikalischen Grundausbildung, das von der Hamburger Musikhochschule erarbeitet wurde.

Hier werden die Kinder, jeweils betreut von den beiden Musiklehrern Frau Kortum und Herrn Grapenthin, an das Musizieren herangeführt. Eine allgemeinbildende Schule hat aber nicht die Aufgabe und wäre auch personell überfordert, einen auf der musikalischen Grundausbildung aufbauenden Instrumentalunterricht zu geben. Deshalb wird als zweite Säule des Projekts für eine Weiterführung ab der zweiten Klasse ein Kooperationspartner benötigt, der in der Lage ist, qualifizierte Musikpädagogen in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen.



*Ulf Grapenthin, Dörte Thießen, Christine Lange, Nadja Bogen, Sonja Rudolph (v.l.n.r.)*

Diesen Partner fand man in Dörte Thießen, der Leiterin der Musikschule „Treffpunkt“ mit Sitz in Bilsen. Diese auch Ellerauer Eltern bekannte Musikschule bietet selbst Kurse für Musikzwerge (ab 1,5 Jahre) und für musikalische Früherziehung (ab 4 Jahre) an und stieg engagiert in das Projekt „Jeki“ ein. In Gesprächen zwischen der Schulleitung und der Musikschule sowie unter Einbindung der Schulelternvertretung und des Schulvereins wurde gemeinsam ein Konzept entwickelt, das alle Interessen unter einen Hut bringt, vor allem aber der Sache dient, nämlich der musikalischen Instrumentalerziehung von Kindern.

*Fortsetzung Seite 23*



## Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Nadine Schröder

**Hellhörn 18**  
**25479 Ellerau**  
**Telefon 04106-76 57 12**  
**www.tierarzt-in-ellerau.de**

**Öffnungszeiten:**

**Mo.-Sa. 10-12 Uhr**  
**Mo., Di., Do., Fr. 16-18 Uhr**

Frohe  
 Weihnachten  
 und ein gesundes  
 Jahr 2012

Termine und Hausbesuche  
 nach Vereinbarung



## Ellerauer Wochenmarkt

Immer freitags von 14 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz Ellerau Zentrum



*Frischgeflügel*  
**Thorsten Böttcher**



*Oliven & Co.*  
**Amir Mohammadi**



*Kalle-Bäcker*  
**Rolf Petersen**



*Landrauchwaren*  
**Egon Deckert**



*Gerli's Alpenstandl*  
**Dirk C. Robe**



*Unser neuer Marktmeister*  
**Walter Gerdau**



*Fischspezialitäten*  
**T. und W. Backhus**



*Obst und Gemüse*  
**Hof Schliecker**

*Wir  
 wünschen  
 unseren Kunden  
 ein frohes  
 Weihnachtsfest*

Am Ende der 1. Klasse werden den Kindern von der Musikschule verschiedene Instrumente vorgestellt, an denen sie ihre besondere Vorliebe entdecken können. Dazu gehören Geige, Gitarre, E-Gitarre, Keyboard, Saxonett und Schlagzeug. Diese Instrumente stehen dank der Unterstützung durch den Schulverein für eine geringe Leihgebühr von 5 EUR im Monat in mehreren Exemplaren zur Verfügung. Auch der BVE hat mit einer Spende aus seinem Basar einen Beitrag dazu geleistet.

Ab der 2. Schulklasse beginnt der Instrumentalunterricht in Kleinstgruppen, der von mehreren qualifizierten Musikpädagogen der Musikschule durchgeführt wird. Um den Kostenbeitrag der Eltern gering zu halten, verzichtet die Musikschule auf einen Teil der marktüblichen Honorare und auch der Schulverein leistet Zuschüsse. Dieses subventionierte Programm in der instrumentalen „Anlernphase“ lässt sich finanziell nur ein Jahr lang durchhalten. Deshalb leitet diese Phase, in der die Kinder „ihr“ Instrument gefunden haben, ab der 3. Schulklasse in den Einzelunterricht (oder in 2er-Gruppen) über, der allein von der Musikschule bestritten wird. Hier bietet die Musikschule außer den genannten Jeki-Instrumenten auch Unterricht an Klarinette, Saxofon, Querflöte und Klavier an. Unterrichtsorte bleiben jedoch in Abstimmung zwischen der Schulleitung und Bürgermeister Urban weiterhin Klassenräume der Schule. Damit anerkennt die Gemeinde ausdrücklich den pädagogischen und kulturellen Wert dieses Projekts. Andererseits profitieren auch die Musikurse der VHS von dem Projekt. Da nämlich die Anzahl der freien Plätze an der Musikschule in Ellerau begrenzt ist, können Kinder aus dem Jeki-Programm auf die Angebote der VHS ausweichen.

Die musikalische Bindung zur Schule wird bis zum Ende der Grundschulzeit dadurch aufrecht erhalten, dass sich das Schulorchester unter der Leitung von Ulf Grapenthin zu einem wesentlichen Teil aus Teilnehmern des Projekts zusammensetzt. Wer sich von der ansteckenden Freude der Schulkinder und ihrem Leistungsvermögen beim Musizieren überzeugen möchte, der sollte sich das nächste Schülerkonzert nicht entgehen lassen. Es findet alljährlich im Mai statt. Wegen Überfüllung der Schulaula beim letzten Konzert wird bereits Ausschau gehalten nach einem größeren Veranstaltungsort, möglicherweise dem Bürgerhaus.

Der BVE hat nach mehreren Gesprächen den Eindruck gewonnen, dass es sich bei dem Projekt „Jeki“ nicht nur um eine brillante musikpädagogische Idee handelt. Vielmehr hat die Umsetzung dieser Idee in Ellerau durch eine ungewöhnlich gelungene Kooperation zwischen allen Beteiligten zu einem großartigen Erfolg geführt, der die kommunalen Bildungs- und Kulturpolitiker zu großem Dank veranlassen sollte. Deshalb möchten wir auch an dieser Stelle nicht nur den bereits namentlich Genannten unseren Respekt bekunden, sondern allen übrigen ehrenamtlichen aktiven Helfern und Förderern. Hier ist der gesamte Vorstand des Schulvereins mit Sonja Rudolph, Christine Lange und Nadja Bogen ebenso zu nennen wie der Schulleiternbeirat und dessen frühere Vorsitzende Christina Kronsbein. Und das Schulorchester ist ohne den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz von Hella Siegler kaum vorstellbar.

Das Projekt Jeki ist aufgrund seiner Idee und seiner praktischen Umsetzung so fundiert, dass es für jeden potentiellen Sponsor eine lohnenswerte Investition in die musikalische Erziehung unserer Kinder wäre. Der Schulverein freut sich auch über jede kleinere Spende, die mit dem Verwendungszweck „Jeki“ auf ihrem Konto Nr. 54912230 (BLZ 221 914 05) eingeht.

Heiner Hahn

(Das Gespräch mit den Beteiligten führten  
Christel Loose und Heiner Hahn)

*Fotos: Heiner Hahn*





**TIMM·WESTPHALEN**

Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen



- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Quickborn · Kieler Straße 115  
**Telefon (04106) 22 94**

info@bestattungswesen-timm.de  
www.bestattungswesen-timm.de

# Margrit's Bastelshop

klein aber fein  
**Bastelartikel für jedermann**

Künstlerbedarf, Swarovski-Perlen u.a.  
Dekoartikel, Schleifenbänder, Bastel-  
papiere u.-karton etc.

Öffnungszeiten: Montag- Freitag 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 12.30 Uhr  
Holstenstraße 17 · 24568 Kaltenkirchen · Tel./Fax 04191/25 58 · www.margrits-bastelshop.de

## BHW Immobilien

### Ihr Ansprechpartner für Ihre Immobilie:

- kostenlose Objekteinwertung
- Baufinanzierung und Bausparen
- Optimierung staatlicher Förderungen
- Kaufabwicklung
- Immobilienvermittlung

### Ich berate Sie gerne, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

#### Manfred Prehn

Schützenstraße 10 · 24568 Kaltenkirchen  
Tel. 04191-88 220 · Mobil 0151-184 77 88 3  
Fax 04191-853 14 · E-Mail MPrehn@bhw.de



### ... mehr als nur eine Alarmanlage!

- Möchten Sie nie wieder böse Überraschungen erleben, wenn Sie nach Hause kommen?
- Möchten Sie nachts besser schlafen?
- Möchten Sie sich und Ihre Familie geschützt wissen?
- Möchten Sie immer und überall informiert werden, wenn irgendetwas zu Hause nicht stimmt?
- Gesichert sind Sie durch Ihre Versicherung, geschützt durch Hansetek

Nehmen Sie unser Angebot an und lassen Sie sich unverbindlich und selbstverständlich kostenlos beraten.

#### **HANSETEK, wir halten, was wir versprechen!**

Sollten Sie im Vorwege Informationen wünschen, steht Ihnen auch gern das BVE-Mitglied Herr Jürgen Sieck zur Verfügung.

Carl-Zeiss-Straße 3, 25451 Quickborn Tel.: 04106 - 808 600 / Fax : 04106 - 808 6020  
e Mail : info@hansetek.de / Web : www.hansetek.de



## Stammtischgespräch

Alfons: Habt ihr schon gelesen? Der Bürgerverein wird 50 Jahre alt.

Baldur: Hat auch schon ganz schön Rost angesetzt. Habt ihr mal gesehen, wenn die ihren Theaterbus nach Hamburg besteigen? Da sitzen mindestens 3000 Jahre auf den Reifen.

Dietmar: Naja, Alter schützt vor Bildung nicht. Aber wer da mit fährt, ist wenigstens im Kopf jung.

Und außerdem sind das ja nicht nur Mitglieder. Die holen eben die jung gebliebenen Senioren hinterm Ofen hervor und bieten ihnen leibhaftige Kultur.

Baldur: Ich bleibe dabei. Der BVE kommt mir ganz schön alt vor. In den Gemeinderat haben sie nur Pensionäre und Rentner geschickt, bei denen auch Anti-Falten-Creme nicht mehr hilft.

Clemens: Aber die haben wenigstens Fachkenntnisse aus ihrer Berufspraxis. Nicht so wie die Berufspolitiker in Berlin und Kiel: Sofort nach der Schule in die Kaderschmiede und dann ab ins Parlament.

Dietmar: Außerdem haben die Alten mehr Zeit für politische Arbeit. Das merkt man doch, wenn man bei den Ausschusssitzungen zuhört: Die vom BVE sind bestens vorbereitet. Wenn ich mir dagegen die Leute von der ...

Alfons: ... und außerdem übt der BVE doch gerade, wie man fachgerecht den Rost abklopft. Im letzten Grünen Heft stand, dass sie sich bei einer bekannten Ellerauer Restauratorin informiert haben, wie man alte Objekte restauriert. Ich glaube, die sehen Bedarf zur eigenen Restaurierung.

Baldur: Ja, die unterziehen sich gerade einer radikalen Verjüngungskur. Sie machen jetzt schon Mitgliederwerbung für Dreijährige. Laternenumzug nennen sie das. Und für Neunjährige: Das heißt dann Vorlesewettbewerb. Und der Schule haben sie Trommeln und Musiknoten geschenkt – das riecht doch nach Bestechung.



Dietmar: Nun brems mal euern Sarkasmus. Ich glaube zwar auch nicht, dass der BVE bald wegen Überfüllung eine Aufnahmesperre für junge Mitglieder verhängen muss. Aber seitdem sie sich stark um Kitas und Schule kümmern, haben sie junge Eltern eingefangen, die wirklich Ahnung von der Materie haben und gute Vorschläge durchgesetzt haben.

Baldur: Ich meine das doch gar nicht so böse. Ich weiß auch, dass sich die junge Elterngeneration lieber um Haus und Familie kümmert, anstatt um die ach so böse Politik. Außerdem müssen sie viel härter und länger arbeiten als wir früher. Überall hört man von Stress und Burnout. Dennoch: Wir brauchen mehr Ehrenamtliche, sonst erleidet unser Gemeinwesen auch bald einen Zusammenbruch.

Alfons: Richtig. Dazu habe ich mal wieder eine meiner kreativen Ideen. Wir bestellen uns jetzt noch ein letztes Bier und dann raten wir die Einwohnerzahl Elleraus und notieren sie fein säuberlich auf unserem Bierdeckel. Morgen fragen wir im Rathaus nach. Und wer am weitesten von der richtigen Zahl entfernt ist, der muss zur Strafe in den BVE eintreten und mindestens 100 Stunden Arbeit für den Verein leisten.

Clemens: Zur Strafe? Ich stelle mich als Vorbild zur Verfügung und trete ganz freiwillig in den BVE ein. Die 13 Euro Jahresbeitrag müsst Ihr natürlich übernehmen.

Dietmar: Du und Vorbild für selbstlose ehrenamtliche Arbeit? Da steckt doch irgendetwas Anderes dahinter.

Clemens: Na klar. Ich melde mich beim Vorstand für den Bierausschank am 1. Mai. Da bin ich immer ganz nah dran am Puls der Zeit – und am Zapfhahn. Das wird mein Einstieg in die Kommunalpolitik.

# lebensTräume

EINRICHTUNG DEKORATION GESCHENKE

LebensTräume • Christine Orthwein • Skandinavienallee 3 • 25479 Ellerau  
Tel. 04106-76 58 83 • Fax 04106-76 58 84 • Mobil 0170-31 36 736  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr und Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr • Mi. nachmittag geschlossen



## Elektro Bollmann GmbH



- Elektrotechnik
- Kundendienst
- Netzwerk-/Datentechnik
- Telekommunikation
- Hausgeräte
- Multimedia
- TV / SAT
- Reparatur



Über  
**55 Jahre**  
im Steindamm die Nr. 1

Steindamm 1 - 3 · 25479 Ellerau  
Tel. 04106 - 7 11 98  
Fax 04106 - 7 18 91

Internet: [www.Elektro-Bollmann.de](http://www.Elektro-Bollmann.de)  
E-Mail: [info@elektro-bollmann.de](mailto:info@elektro-bollmann.de)



### Empfang

Für Mitglieder und  
geladene Gäste

Sonntag, 29. Januar 2012  
11.00 Uhr, Bürgerhaus

### Festball

Gäste sind herzlich willkommen

Sonnabend, 4. Februar 2012, 20.00 Uhr  
Hotel Kramer's Gasthof

Eintritt: 10 € mit Mitternachtsimbiss,  
Karten ab 16. Januar 2012 bei Elektro Bollmann

# Aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik



- Die **Einwohnerzahl** Elleraus beträgt 5.819 (Stand 31.12.2010).
- Zur **Kinderbetreuung** wurde ein einstimmiger, vom BVE mitinitiiertes und stark beförderter Grundsatzbeschluss gefasst, der auf drei Standorten basiert:
  1. Die Einrichtung „Uns Lütten“ (am Bürgerhaus) bleibt als Krippe (Kinder bis 3 Jahre) und als Kita (ab 3 Jahre) erhalten.
  2. Neubau einer weiteren Krippe / Kita auf dem Gelände des B-Plans 22 (Am Bürgerpark). Für den Neubau liegen bereits erste Architektenentwürfe vor.
  3. Grundschule, Minischule und Hort (Nachmittagsbetreuung der Schulkinder) bleiben auf dem Gelände der Grundschule vereint, werden jedoch nach und nach modernisiert und ausgebaut.
- Die **Wegenutzungsrechte** für Strom und Gas werden nach Ablauf der bisherigen Konzessionsverträge wie folgt vergeben: Strom bleibt bei dem alten Konzessionsnehmer Stadtwerke Quickborn; Gas geht vom alten Konzessionsnehmer EON.Hanse auf die Stadtwerke Quickborn über. Dies ist mit jährlichen Erträgen in Höhe von ca. 150.000 EUR für den Gemeindehaushalt verbunden. Eine Minderheit der Gemeindevertreter (insbesondere AE) wollte die Konzessionen an die gemeindeeigenen Kommunalbetriebe (KBE) vergeben. Der BVE hat maßgeblich an der Entscheidung zu Gunsten der Stadtwerke Quickborn mitgewirkt, weil die Übergabe an KBE infolge unüberschaubarer Risiken wirtschaftlich nicht vertretbar gewesen wäre.
- Der Arbeitsbereich für **Telekommunikations- und multimediale Dienstleistungen** musste aus rechtlichen Gründen aus den KBE ausgegliedert und in eine eigenständige GmbH überführt werden, die in Zukunft unter „Ell-tel GmbH“ firmieren wird.
- Auf der Sportanlage hinter der Schule wurde der unbespielbar gewordene Grandplatz durch einen **Kunstrasenplatz** ersetzt und inzwischen eingeweiht.
- Die **Fahrbahn der Moortwiete** wurde zwischen Dorfstraße und Buchenweg erneuert; 60 % der Kosten übernahm der Wegezweckverband.
- Die Umstellung von quecksilberhaltigen **Straßenleuchten** auf energiesparende **LED-Technik** wird in Angriff genommen,

die Straßenzügen werden vom Bau- und Planungsausschuss festgelegt. Aufgrund staatlicher Zuschüsse muss die Gemeinde lediglich 60 % der Kosten tragen.

- Die **Bordsteine** an Kreuzungen und Einmündungen werden in absehbarer Zeit so abgesenkt, dass sie auch für Rollstühle und Rollatoren passierbar sind.
- Die Seniorenwohnanlage „Am Park“ wird demnächst an die **Fernwärmeversorgung der KBE** angeschlossen.
- Die Freiwillige Feuerwehr erhält **neue Brandschutzbekleidung**.
- Die Gebühren für **Wasserversorgung** und **Abwasserbeseitigung** werden in 2012 aufgrund höherer Kosten steigen.
- Die Gebühren für **Abfallbeseitigung** werden sich in 2012 voraussichtlich nicht erhöhen.
- Die **Entwässerungsleitungen auf Privatgrundstücken** müssen, soweit sie – wie fast alle bebauten Grundstücke in Ellerau – im Wasserschutzgebiet liegen, bis Ende 2015 auf ihre Dichtigkeit überprüft werden, Wiederholungsprüfung nach 15 Jahren. Private Grundstückseigentümer sollten nicht voreilig selbstständig tätig werden, weil möglicherweise Formen gemeinschaftlicher Auftragsvergabe angeboten werden.
- Der **Verkauf von Grundstücken** im B-Plan 22 (Am Bürgerpark) geht planmäßig voran.
- Die Hundebesitzer werden mit Anschreiben auf den **Leinenzwang** hingewiesen.
- Das **alte Rathaus** am Berliner Damm ist wieder **vermietet**.
- Seit Beginn des Schuljahres wird die **Mittagsverpflegung** auch für die Kinder der **Minischule** (wie zuvor schon für „Uns Lütten“) von der Küche der Seniorenresidenz geliefert.
- Die Erstellung der **Eröffnungsbilanz** für Ellerau durch die Norderstedter Kämmerei verzögert sich infolge schwieriger Bewertungsprobleme weiter. Sie wird voraussichtlich erst Anfang 2012 vorgelegt. (Wir werden zu gegebener Zeit im Grünen Heft berichten.)

# Fotostudio Ellerau

Werner von Siemens Str. 3  
25479 Ellerau

Fotograf

Hans Jürgen Hagelstein

Termine unter :

Tel: 0171 - 27 27 444



**Gutschein:**

**Gegen Vorlage dieser Anzeige  
erhalten Sie 5% Rabatt**

Portraitaufnahmen ab 55,00€  
inkl. Feinretusche

Bewerbungsaufnahmen ab 28,00€  
biometrische Passbilder sofort 11,50€

Produkt- und Industriaufnahmen



## Hotel Kramer's Gasthof

Dorfstraße 24 · 25479 Ellerau  
Telefon 04106-721 32 und 799 68-0  
Fax 04106-721 54  
[www.Hotel-Kramers-Gasthof.de](http://www.Hotel-Kramers-Gasthof.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. ab 16.00 Uhr · So. 10.00 - 13.00 Uhr  
Sonntag nachmittags geschlossen.

*Einzel- und Doppelzimmer*

*Familienfeiern*

*Festsaal und Clubräume  
bis 250 Personen*

*Bundeskegelbahn*



*Familie Kramer und ihr Team wünscht  
allen Gästen ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in das Jahr 2012*

- Der endgültige **Abschluss des Haushaltsjahres 2010** ist noch nicht publizitätsfähig, weil sich nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in der Höhe der Abschreibungen noch ergebniswirksame Veränderungen ergeben könnten. Es zeichnet sich jedoch ein deutlich besseres Gesamtergebnis ab als in der Haushaltsplanung erwartet: Statt eines erwarteten Verlustes in Höhe von ca. 680.000 EUR ist tatsächlich wohl ein Gewinn zu erwarten. Das verbesserte Ergebnis ist vor allem auf erhöhte Einnahmen aus der Gewerbesteuer und Einkommensteuer zurück zu führen.
- Der **Schuldenstand** der Gemeinde hat sich in dem Zeitraum 2007 – 2010 von ca. 12,3 Mio EUR auf ca. 7,4 Mio EUR **verringert**.

(Zusammenstellung von Heiner Hahn)

## Krokusse für Ellerau - Teil 2

Im Grünen Heft (Dezemberausgabe 2010) haben wir über eine Krokuspflanzung am Berliner Damm berichtet mit dem



Foto: Brigitte Hahn

Versprechen, 2011 wieder eine Pflanzung auf einer Grünfläche der Gemeinde zu machen. Dieses Versprechen haben wir nun eingelöst. Am Ellerauer Rathaus direkt vor dem großen Stein haben wir 600 Krokuszwiebeln eingepflanzt. Nach vollbrachter Arbeit waren sich die Gemeinderatsmitglieder des BVE, Heiner Hahn und Klaus Harms, einig: Nächstes Jahr wird wieder gepflanzt – das ist ein Versprechen.

Klaus Harms

### Was werden wir schenken?

*Was schenken wir Mutter?*

*Ein seidenes Tuch!*

*Was schenken wir Vater?*

*Ein kluges Buch!*

*Was schenken wir Peter? 'Nen hölzernen Schimmel!*

*Das Baby im Körbchen bekommt eine Bimmel!*

*Was kriegt unsre Oma?*

*Ich glaub', sie liebt Seife!*

*Und Opa bekommt*

*guten Tabak zur Pfeife.*

*Und Ruth, das Kusunchen,*

*bekommt ein Kaninchen*

*aus zartweißer Wolle*

*und Karlchen „Frau Holle“*

*mit bunten Bildern,*

*die das Märchen schildern.*

*Für Tante Sabinchen gibt's süßes Konfekt,*

*denn sie hat schon immer so gerne geschleckt.*

*Wir schlachten das Sparschwein, das ist ja nicht schwer,*

*und zählen die Zehner: drei Mark und nicht mehr!*

*Das wird wohl nicht reichen!*

*Was kann man bloß machen?*

*Am besten aus Farbe und Bast schöne Sachen!*

*Drum woll'n wir die ganze Geschenkliste streichen*

*und machen für alle – Lesezeichen.*

Christel Süßmann

Dirk C. Robe  
**Immobilien**

Verkauf, Vermietung von  
Gewerbe- und Wohn-Immobilien



Kieler Straße 84  
24632 Lentförhden  
Tel.: 04192-90 611 38 · Fax 04192-90 611 39  
info@robe-immobilien.de · www.robe-immobilien.de

**Der Makler aus Lentförhden ...**  
**... jetzt auch für Sie!**

Schnell und kompetent – in Ihrer Nähe ...



seit 35 Jahren ...



Erhard P. Kelm  
Königsberger Str. 2  
25470 Ellerau

Tel. 04106/ 7 26 26  
Fax. 04106/ 7 49 60

*Unser Service für Sie*

⇒ Kostenlose Kundenkarte mit vielen Vorteilen für Sie z.B.  
**5% Rabatt** auf frei verkäufliche Arzneimittel

[www.krumbek-apo.de](http://www.krumbek-apo.de)

- ⇒ Jeden Monat Sonderangebote
- ⇒ Arzneimittelbestellung online
- ⇒ Breites Sortiment an Homöopathie
- ⇒ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ⇒ Inkontinenzberatung mit Musterabgabe
- ⇒ **Geschenkgutscheine für die Festtage**

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!  
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.30 und Sa. von 8.30 bis 12.30



**Hochbau · Umbau · Schlüsselfertiges Bauen**

Hamburger Weg 4 • 25479 Ellerau  
E-Mail: info@baugeschaeft-jens-wrage.de

☎ (041 06) 7 24 64  
Fax (041 06) 7 82 84

## BVE-KONZERTBUS

Der Konzertbus lädt Sie ein zum Träumen: mit der märchenhaften Oper Rossinis „La Cenerentola“, dem opulenten Ballett „Schwanensee“ mit dem Petersburger Staatsballett und dem fröhlich schrägen St. Pauli Musical „Heiße Ecke“.



Freunde des Theaters und der Musik, Ellerauer Bürger und Nachbarn aus umliegenden Städten und Gemeinden, sind herzlich eingeladen.

### Freitag, 9. Dezember 2011, 19:00 Uhr

Staatsoper Hamburg

Abfahrt: Parkplatz Ellerau Zentrum, 17:30 Uhr

„La Cenerentola“ („Aschenputtel“) Gioachino Rossini

### Freitag, 13. Januar 2012, 20:00 Uhr

Congress Centrum Hamburg

Abfahrt: Parkplatz Ellerau Zentrum, 18:30 Uhr

„Schwanensee“ St. Petersburger Staatsballett  
Musik: Peter I. Tschaikowsky

### Donnerstag, 15. März 2012, 20:00 Uhr

Schmidts Tivoli

Abfahrt: Parkplatz Ellerau Zentrum, 18:30 Uhr

„Heiße Ecke“

Inszenierung: Corny Littmann

**Gesamt-Preis: € 118,00/Pers.**

inkl. Bustransfer Ellerau-Hamburg und zurück

## BVE-Mitgliederversammlung

Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 Uhr

Kramer`s Gasthof



## Verbindliche Anmeldung für das Konzert-Abo 2011/2012

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Person(en) mit Bustransfer

**Konzertbus am 09.12.11, 13.01.12, 15.03.12**

Den Betrag von EUR \_\_\_\_\_ überweise ich  
unter dem Stichwort „Konzertbus“ auf das Konto des

**Bürgervereins Ellerau (BVE) • VR Bank Pinneberg e. G.  
BLZ 221 914 05, Konto-Nr. 54 150 800**

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte zusteigen:  Parkplatz Ellerau Zentrum

ZOB Quickborn

Bushaltestelle Grandweg

Die Anmeldung bitte senden an:  
Bürgerverein Ellerau (BVE) – Heike Schröder  
Buchenweg 10, 25479 Ellerau





„Für unsere Kunden da sein.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Geschäftsstelle Ellerau, Königsberger Str. 2  
 Telefon 0 41 06 / 619 - 920  
[www.vrpi.de](http://www.vrpi.de)

Wir machen den Weg frei

VR Bank  
 Pinneberg eG 

*Frohes Fest  
 und ein  
 gesundes  
 neues Jahr!*



**KARIN KESSLER**  
 PHYSIOTHERAPEUTIN



PRAXIS FÜR

- KRANKENGYMNASTIK
- MASSAGE
- CRANIOSACRALE THERAPIE
- FUßREFLEXZONENMASSAGE

ALLE KASSEN  
 TERMINE NACH VEREINBARUNG

HAMBURGER WEG 26 · 25479 ELLERAU  
 TEL. 04106/766 79 90

alte  
**Serien**



u.a. von Villeroy & Boch - Rosenthal - Fürstenberg - englische und skandinavische Serien

Ihre Porzellanbörse in Henstedt-Ulzburg

Markenporzellan  
 An- u. Verkauf

**Haben Sie nicht  
 alle Tassen im Schrank?**

Wir können Ihnen helfen! Wir führen viele Auslaufserien, die  
 es im öffentlichen Handel nicht mehr gibt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!*

Patricia Drosdatis

Porzellanbörse [alteserien.de](http://alteserien.de) • Philipp-Reis-Straße 11  
 24558 Henstedt-Ulzburg (Süd) • Telefon (0 41 93) 75 79 40

[www.alteserien.de](http://www.alteserien.de)



## BVE Basar 2011

Das Basarteam der Frauen im Bürgerverein hatte am Freitag, den 09. September 2011, zu ihrem dritten Wohltätigkeitsbasar eingeladen. BVE-Mitglieder und viele Freunde vertrauten uns ihre ent-

behrlichen Schätze zum Verkauf an. Wieder konnte ein sehr reichhaltiges Angebot präsentiert werden: Haushaltsgegenstände, Bücher, Kleidung, Schuhe, Elektrogeräte, Kleinmöbel, Lampen, Bett- und Tischwäsche, Kinderspielzeug, Spiele und vieles mehr. Der besondere, diesjährige Porzellanmarkt war erstmals dabei. Damit Eltern sich in Ruhe umsehen konnten, gab es für die Kinder eine Märchenecke und Kinderschminken.

Es wurde fleißig, mit großem Engagement zu geringen Entgelten verkauft. Erstaunlich ist das herausragende Ergebnis.



**bve** lokales

Das Spendenaufkommen der Käufer belief sich auf mehr als 800 Euro. Heike Schröder vom Theaterbus hat die Summe auf 900 EUR aufgerundet. Dieses Geld kommt wieder Ellerauer Kindern zu Gute. Zu gleichen Teilen werden die Grundschule Ellerau und die Betreute Halbtagsschule „Für Ellerauer Kinder e. V.“ ausgesuchte Spielgeräte erhalten. Die übriggebliebenen Waren, immerhin noch 5 lfd. m Möbelwagen, wurden an eine wohltätige Organisation in der Nachbarschaft vergeben.



Ein herzlicher Dank geht an die Firma Groga, die uns die Freifläche zur Verfügung stellte, an die großzügigen Spender und an alle, die geholfen und uns unterstützt haben.

Heike Schröder  
Fotos: Rolf Schröder

### Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
Die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird,  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin – bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

(Rainer Maria Rilke)

www.luftballon-buch.de  
04106 - 65 59 30

Quickborn  
Harksheider Weg 132



**BALLONS & MEHR**

WIR verpacken  
IHRE Geschenke

Ausgefällene weihnachtliche  
**Geschenkverpackung**

Luftballons - Heliumverleih - Geschenkverpackung  
Verpackung im Ballon - Geschenk-u. Partyartikel  
laufende- und singende Ballons  
Hochzeits- u. Veranstaltungsdécoration

*Evolution Nails*

*Lidia Frank Nail Designerin / Nail Art Meisterin*



Hochzeitsnägel · Weihnachtsnägel  
Nagelmodellagen · Maniküre · Fußpflege

Steindamm 7 · 25479 Ellerau

Termine nach Vereinbarung · Tel: 04106-646951/0172-4073753

Bäcker-  
Mobil  
**Kwoil**  
Berliner Damm 37  
25479 Ellerau  
Telefon 0 41 06 / 7 59 05

Das tägliche Brot,

die kleine, gesunde,

vollwertige Mahlzeit zum Mitnehmen,

*Der reine  
Genuss!*



*früh und frisch am Bäckermobil.*

Ellerau · Berliner Damm 37 · Telefon 04106 759 05

Bäckermobil · Bahnhof Tanneneck · Mo - Fr von 5 - 9.30 Uhr

**2011**

07. Dez. **BVE Info-Veranstaltung**, 19.30 Kramer's Gasthof  
09. Dez. **Konzertbus** 19.00 Uhr, Staatsoper Hamburg,  
„La Cenerentola (Aschenputtel)“

**2012**

13. Jan. **Konzertbus** 20.00 Uhr, Congress Centrum Hbg.,  
Ballett „Schwanensee“  
29. Jan. **50 Jahre BVE – Empfang** 11.00 Uhr, Bürgerhaus  
01. Febr. **BVE Info-Veranstaltung**, 19.30 Kramer's Gasthof  
04. Febr. **50 Jahre BVE – Festball**, 20.00 Kramer's Gasthof  
18. Febr. **Grünkohl-Tour** Mit dem Bollerwagen unterwegs,  
Treffen 16.00 Uhr, Parkplatz am Freibad,  
Grünkohllessen 18.00 Uhr, Landhaus Saggau  
07. März **Mitgliederversammlung**, 19.30 Kramer's Gasthof  
15. März **Konzertbus** 20.00 Uhr, Schmidts Tivoli,  
„Heiße Ecke“  
02. April **BVE Info-Veranstaltung**, 19.30 Kramer's Gasthof  
01. Mai **Maifeier**, ab 10.00 Uhr vor dem Bürgerhaus,  
10.15 Uhr Aufstellen des Maibaums

**Anzeigen knüpfen Verbindungen – Auch für Sie!**

Ihre Anzeigenwünsche nimmt entgegen:

**Gisela Pätzold** • Birkeneck 41 • 25479 Ellerau  
Tel. 04106 -7 31 09 • E-Mail: BenneEins@t-online.de

**Änderungen in der Redaktion**

Heike Schröder ist aus beruflichen Gründen aus der Redaktion ausgeschieden. Die Redaktion hat sich neu formiert:

Joachim Wehner,  
Dr. Heiner Hahn  
und Klaus Harms  
gehören weiterhin  
an der Redaktion an.  
Zur Verstärkung  
des Teams sind  
hinzu gekommen:  
Gisela Pätzold,  
Ilke Valerius und  
Brigitte Hahn.



*Gisela Pätzold, Ilke Valerius, Brigitte Hahn (v.l.)*

**Impressum**

**Herausgeber:** Bürgerverein Ellerau (BVE),  
Joachim Wehner, 1. Vorsitzender, Ostpreußenweg 3, 25479 Ellerau,  
Tel. 04106-62 51 61, Fax 04106-62 51 63, E-Mail: joachimwehner@gmx.net

**Redaktion:**

Brigitte Hahn, Dr. Heiner Hahn, Klaus Harms  
Gisela Pätzold, Ilke Valerius, Joachim Wehner

**Anzeigenberatung** und zuständig für Rückfragen zu den Anzeigen:

Gisela Pätzold, Birkeneck 41, 25479 Ellerau,  
Tel. 04106-7 31 09, E-Mail: BenneEins@t-online.de

**Druck:** Braun & Behrmann Offsetdruck GmbH,

Pinneberger Straße 27, 25451 Quickborn  
E-Mail: info@braun-behrmann.de, www.braun-behrmann.de

**www.buergerverein-ellerau.de**

## Ihr Partner vor Ort...

*...wünscht Ihnen  
und Ihrer Familie  
eine schöne Vorweihnachtszeit,  
frohe Festtage und für 2012  
Gesundheit und viel Glück!*



*Nähe schafft Vertrauen*



**Wenn Sie mehr wissen wollen:**

**[www.stwq.de](http://www.stwq.de) • 04106 / 616-100 • Service-Center vor Ort**

**Pinneberger Str 2, 25451 Quickborn, Fax 04106 / 616-161, [info@stwq.de](mailto:info@stwq.de)**